

Inhalt

Vorwort	1
Worum es geht – zur Einführung	3
<i>Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch</i>	

Teil I Das Ethos fürsorglicher Praxis und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen

1. Das Ethos fürsorglicher Praxis/Care im Streit um Anerkennung	11
<i>Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch</i>	
2. Der Wandel der Geschlechterverhältnisse und der Erwerbsarbeit in seinen Auswirkungen auf Sorgetätigkeiten	39
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i>	
3. Sorgen für andere als Maßstab für eine neue Sozialpolitik	63
<i>Ute Gerhard</i>	
4. Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen fürsorglicher Praxis in der Pflege	85
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i>	
5. Häusliche Pflegearrangements und ihre Zukunftsfähigkeit	107
<i>Mechthild Rumpf</i>	

Teil II Erlebte Anerkennung fürsorglicher Praxis

6. Anerkennung und Wertschätzung von Pflegearbeit – theoretische und methodische Einführung in die empirische Untersuchung	167
<i>Christel Kumbruck, Eva Senghaas-Knobloch</i>	

7. Berufliche Pflegepraxis und die Erfahrung gesellschaftlicher Anerkennung183
Christel Kumbruck
8. Das Erleben von Wertschätzung und Anerkennung in Pflegeeinrichtungen.209
Christel Kumbruck
9. Wertschätzung im Pflegeteam und in direkten Beziehungen mit Patienten235
Christel Kumbruck
10. Pflegekräfte zwischen beruflichen Anforderungen und familialen Ansprüchen fürsorglicher Praxis283
Eva Senghaas-Knobloch

Teil III Ein Ausblick

11. Zukünfte des Ethos fürsorglicher (Pflege-)Praxis. Ein Resümee. . . .323
Christel Kumbruck, Mechthild Rumpf, Eva Senghaas-Knobloch
- Literatur353
- Angaben zu den Autorinnen391